Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt
Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

Lageskizze

624 7734 638	7735	7736
7834	7835	7836
7934	7935	7936

Blatt-Nr. u. Maßstab
7835 = 1:25000
638 = 1:100000
zum Großblatt 155

Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

7835 München

Zeichenerklärung:

Grenzen:
Bundes- oder Landesgrenze
Regierungsbezirksgrenze
Landkreis- (Stadtkreis-) grenze
Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Nebenbahn
Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
Seil- und Schwebebahn

Autobahnen: im Bau

Straßen:
54 Fernverkehrsstraße
Kilometer-stein
I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
II B Unterhaltener Fahrweg
III Feld- und Waldwege { A / B
Fußweg
Schneise
Naturschutzgebietsgrenze

Nadelwald
Laubwald
Buschwald
Buschwerk u. Weidenanpfl.
Heide
Moor, Torfstich
Wiese
Weingarten
Hopfenanlage
Garten
Park
Damm m. befahrb. Krone / ohne " "
Steilrand
Steinbruch
Trockener Graben
Mauer
Gitter, Drahtzaun
Holzzaun
Hecke
Wall ohne Hecke
" mit "
Steinhaufen
Fels
Hervorragender Baum

Heiligenhäuschen
Einzelgrab
Kreuz, Bildstock
Denkmal
Turm, Warte
Hoher Schornstein
Höhle
R. Ruine
Windmotor
Bergwerkschacht
" verlassen
Mühle
Funkmast
Schlacht, Gefecht

Größere Kirche
Kleinere ..
Kp. Kapelle
Friedhof für Christen
.. .. Nichtchristen
Hochspannungsleitung

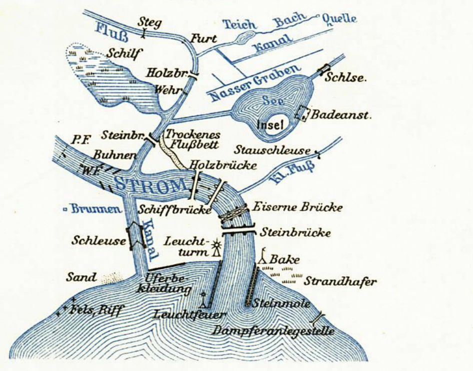
Festpunkte:
△ 346 Trigonometrischer Punkt mit Höhenangabe
Kirche u. Kapelle mit trig. best. Turm

Höhenpunkte
⊙ 519,836 / ⊙ 519,84 / ⊙ 519,8 } durch geometrisches Nivellement bestimmt
· 520 tachymetrisch bestimmt
(527) Ortshöhe (Kirchen- bzw. Kapellenpflaster)
(⊙527,12) Ortshöhe, versicherter Höhenfestpunkt
⊙P. (324,17) Pegel mit Höhenangabe

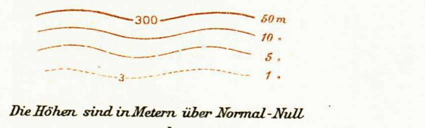
Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl.St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle, weithin sichtbar
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Chs.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Domäne	Pav.	Pavillon
Ehr.Fdhf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
Fbr.	Fabrik	(S.)	Schornstein, weithin sichtbar
H.	Hütte	Schp.	Schuppen
Hp.	Haltepunkt	St.	Stall
Jg.Hb.	Jugendherberge	S.W.	Sägewerk
K.O.	Kalkofen	T.O.	Teerofen
Kas.	Kaserne	Vw.	Vorwerk
(K.)	Kirche, weithin sichtbar	Wft.	Werft
Kr.	Krug	Whs.	Wirtshaus
		Zgl.	Ziegelei

Gewässer:



Höhenlinien:

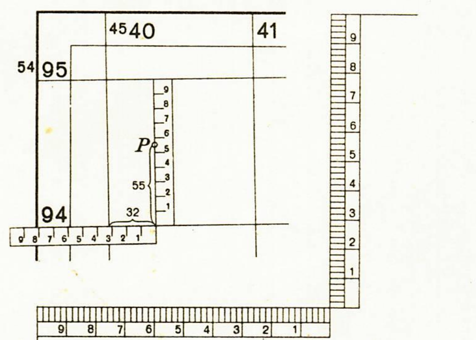


Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger

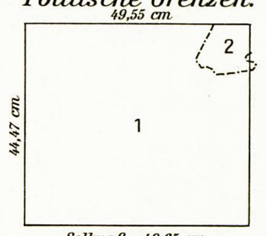
Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:
„Rechts" *40000 + 320 = *40320 = (kurz:) 40320
„Hoch" 5494000 + 550 = 5494550 = (kurz:) 94550
* Kennziffer des Meridianstreifens



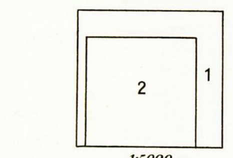
Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:



Bayern
Reg. Bez. Oberbayern
1 Stadtkreis München
2 Landkreis München

Aufnahme:



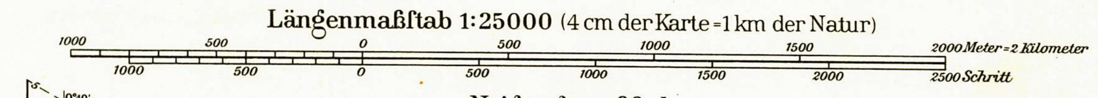
1 Bayer. Topogr. Bureau 1907
2 " " " 1914

Berichtigungsstand:
Luftbilder: 1953
Erkundet: 1955
Berichtigt: 1955
Einzelne Nachträge: 1960

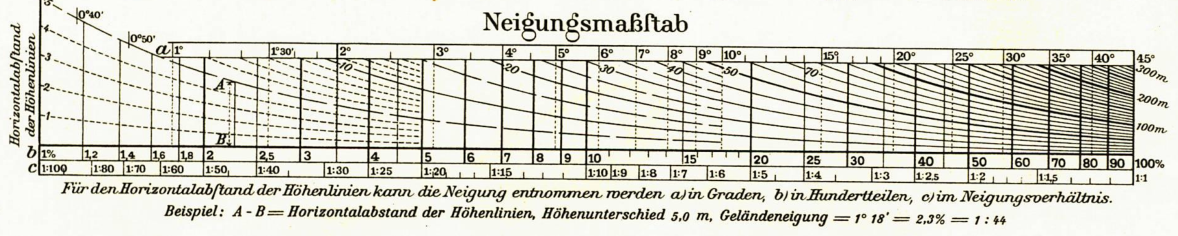
Kartenrahmen:
SW II 3 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
48°06' 11°30' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
4463 5330 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 12°

Kartengrundlage:
Zusammengestellt aus den Positionsblättern Nr. 667, 668, 669, 691, 692 u. 693

Längenmaßstab 1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)



Neigungsmaßstab



Für den Horizontalabstand der Höhenlinien kann die Neigung entnommen werden a) in Graden, b) in Hundertteilen, c) im Neigungsverhältnis.
Beispiel: A – B = Horizontalabstand der Höhenlinien, Höhenunterschied 5,0 m, Geländeneigung = 1° 18' = 2,3% = 1 : 44

Nadelabweichung für Mitte 1959 = 1,9° (34⁻) (westlich)
Jährliche Abnahme (vorläufig) = 0,13° (2,3⁻)
(Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck)

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1960

Vorläufige Ausgabe

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.